



Hessischer und Rheinland-Pfälzischer Schulinformatiktag 2024

20. Landestagung der Fachgruppe GI-HRPI

Der 20. Hessische und Rheinland-Pfälzische Schulinformatiktag findet am 17. Juni 2024 in Koblenz statt. Mitglieder der GI-HRPI, Informatiklehrkräfte und Personen, die an Schulinformatik interessiert sind, sind herzlich eingeladen!

Ort: Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz
Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz
Gebäude D, Raum D 238

Datum: 17.06.2024

Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsprogramm:

Zeit	Thema	Referent / Organisator
10:00 – 10:15	Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung	PD Dr. M. Wendlandt, O. Wehrheim
10:15 – 11:45	Workshop-Schiene 1 siehe folgende Übersicht und Abstracts	
11:45 – 12:15	Kaffeepause	
12:15 – 13:00	Mitgliederversammlung Aktuelles Rechenschafts- und Tätigkeitsbericht Diskussion über unsere zukünftige Ausrichtung	PD Dr. M. Wendlandt, O. Wehrheim, Dr. H. Schauer, S. Habenberger
13:00 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 15:30	Workshop-Schiene 2 siehe folgende Übersicht und Abstracts	
15:30 – 16:00	Abschlussbesprechung	PD Dr. M. Wendlandt, O. Wehrheim, Dr. H. Schauer, S. Habenberger



Teilnahmegebühr:	Nichtmitglieder:	15 Euro
	GI-Mitglieder:	frei
	LiVs und Studierende:	frei

Anmeldung bis spätestens 10. Juni 2024 unter

<https://fg-hrpi.gi.de/index.php?id=4707>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine automatisierte Bestätigungsmail an die angegebene E-mailadresse.

Absagen an hrpi@gmx.de

Mittagessen: Es gibt die Möglichkeit in der Mensa der Universität Koblenz-Landau zu essen. Die Kosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Akkreditierung:

Hessen:

Die Akkreditierung der Veranstaltung wurde bei der Hessischen Lehrkräfteakademie beantragt.

Rheinland-Pfalz:

Die Akkreditierung der Veranstaltung wurde bei dem Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend beantragt.

PD Dr. M. Wendlandt

StD O. Wehrheim, Sprecher



Die drei folgenden Workshops werden sowohl von 10:15-11:45 als auch von 14:00 bis 15:30 angeboten:

Workshop 1 FOBIZZ – kommerzielle KI-Tools für den und im Informatik-Unterricht <i>Dr. Hanno Schauer</i>	Workshop 2 Responsive Webdesign <i>Kevin Jösch</i>	Workshop 3 Berechenbarkeit – Ein spannendes Thema für die Schule <i>PD Dr. Matthias Wendlandt</i>
---	--	---

Workshop 1: FOBIZZ – kommerzielle KI-Tools für den und im Informatik-Unterricht

Dr. Hanno Schauer

Das Bundesland Rheinland-Pfalz ermöglicht seinen Lehrkräften – über die Plattform Fobizz – Zugriff auf die kommerziellen Versionen von KI-Tools wie ChatGPT, DALL-E oder Stable Diffusion. Fobizz ist diesbezüglich in mehrfacher Hinsicht relevant für den Informatik-Unterricht: Als „Sparringpartner“ der Unterrichtsvorbereitung, als Medium im Unterricht sowie als Gegenstand des Unterrichts zu Künstlicher Intelligenz bzw. Informatik und Gesellschaft.

Der Workshop führt in praktischen Übungen in die Plattform Fobizz und die Nutzung der genannten KI-Werkzeuge ein, er zeigt deren Leistungsfähigkeit und deren Grenzen auf und er gibt Anregung für die Nutzung von Fobizz als Werkzeug und als Gegenstand des Informatikunterrichts.

Workshop 2: Responsive Webdesign

Kevin Jösch

„Aber so sieht doch heute keine Website mehr aus!“

In diesem Workshop lernen Sie aktuelle Techniken kennen, um Webseiten zu erstellen, die auf die Displaygröße des Anwendergerätes reagieren. Dazu spielt inzwischen das CSS-Modul CSS-Grid eine wichtigere Rolle. Sie erhalten einen Einblick in die Grundstruktur, erstellen kleinere Anwendungsbeispiele und erhalten einen Ausblick mit Material, wie sie das Thema im Unterricht im Anschluss an HTML und CSS laut den Lehrplänen für Informatik bearbeiten können, um ein realistischeres Bild der modernen Webentwicklung zu vermitteln.



Workshop 3: Berechenbarkeit – Ein spannendes Thema für die Schule

PD Dr. Matthias Wendlandt

Was können wir mit einem Computer berechnen? Gibt es Grenzen der Algorithmisierbarkeit? Alan Turing beschäftigte sich als einer der ersten mit diesem spannenden Themengebiet. Sein Vorschlag, Berechenbarkeit mit Hilfe der Turing Maschine zu beschreiben, ist bis heute der Standardweg, um intuitive Berechenbarkeit formal zu fassen. Im Allgemeinen werden Probleme in der Informatik in drei Bereiche eingeteilt: Probleme deren Lösung bekannt ist, Probleme, deren Lösung fraglich ist und Probleme, die nicht lösbar sind. Die Thematik wird oft sehr theoretisch und trocken vermittelt. Für die allgemeinbildenden Aspekte der Informatik ist sie jedoch ein zentraler Baustein. Sie zeigt Schülerinnen und Schülern, dass mit Computern nicht alles möglich ist. Sie zeigt die Grenzen der Berechenbarkeit, bzw. der Informatik auf.

Das Themengebiet Berechenbarkeit ist in vielen Curricula fest verankert. In dem Workshop werden zunächst einige Grundlagen der Thematik wiederholt und danach wird eine mögliche Unterrichtseinheit skizziert und besprochen.